

TRAVOPROST/TIMOLOL AL

40 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml

Augentropfen, Lösung

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Travoprost/Timolol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- **Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.**
- **Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.**
- **Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.**
- **Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.**

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist TRAVOPROST/TIMOLOL AL und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL beachten?
3. Wie ist TRAVOPROST/TIMOLOL AL anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist TRAVOPROST/TIMOLOL AL aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist TRAVOPROST/TIMOLOL AL und wofür wird es angewendet?

Bei TRAVOPROST/TIMOLOL AL Augentropfen handelt es sich um eine Kombination zweier Wirkstoffe (Travoprost und Timolol). Travoprost ist ein Prostaglandin-Analogon. Es verbessert den Abfluss des Kammerwassers und senkt damit den Druck im Auge. Timolol ist ein Betablocker, der die Kammerwasserbildung im Auge verringert. Beide Wirkstoffe ergänzen sich in der Absenkung des Augeninnendrucks.

TRAVOPROST/TIMOLOL AL Augentropfen sind zur Behandlung eines erhöhten Drucks im Auge von erwachsenen einschließlich älteren Patienten bestimmt. Dieser Druck kann eine Erkrankung namens Glaukom hervorrufen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL beachten?

TRAVOPROST/TIMOLOL AL darf NICHT angewendet werden

- wenn Sie allergisch gegen Travoprost, Prostaglandine, Timolol, Betablocker oder einem der sonstigen Bestandteile sind,
- wenn Sie jetzt Atemprobleme haben oder in der Vergangenheit hatten wie z. B. Asthma, schwere chronisch obstruktive Bronchitis (schwere Lungenerkrankung, die zu Keuchen, Atemschwierigkeiten und/oder lang anhaltendem Husten führen kann) oder andere Probleme mit der Atmung,
- wenn Sie starken Heuschnupfen haben,
- wenn Sie verlangsamt Herzschlag, Herzinsuffizienz oder Herzrhythmusstörungen (unregelmäßige Herzschläge) haben,
- wenn Ihre Hornhaut getrübt ist.

Wenn einer der Punkte auf Sie zutrifft, fragen Sie vor der Anwendung Ihren Arzt um Rat.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Informieren Sie bitte Ihren Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden, wenn Sie jetzt erkrankt sind – oder in der Vergangenheit erkrankt waren – an:

- Koronarer Herzkrankheit (mit Symptomen wie Schmerzen oder Engegefühl des Brustkorbs, Kurzatmigkeit oder Ersticken), Herzversagen, niedrigem Blutdruck,

• Beeinträchtigungen der Herzfrequenz, beispielsweise langsamen Herzschlag,

• Atembeschwerden, Asthma oder chronisch obstruktiver Lungenkrankheit,

• Erkrankungen mit mangelhafter Durchblutung (beispielsweise Raynaud-Krankheit oder Raynaud-Syndrom),

• Diabetes (da Timolol die klinischen Zeichen und Symptome von niedrigem Blutzucker verschleieren kann),

• Überaktivität der Schilddrüse (da Timolol die klinischen Zeichen und Symptome einer Schilddrüsenerkrankung verschleieren kann),

• Myasthenia gravis (chronische neuromuskuläre Schwäche),

• Operation wegen des Grauen Stars (Katarakt),

• Augenentzündungen.

Informieren Sie Ihren Arzt vor jeglicher Art von Operationen darüber, dass Sie TRAVOPROST/TIMOLOL AL Augentropfen anwenden, da Timolol die Wirkung mancher Arzneimittel, die bei der Narkose verwendet werden, verändern kann.

Sollten bei Ihnen während der Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL, egal aus welchen Gründen, schwere allergische Reaktionen auftreten (Hautausschlag, Augenrötung und Augenjucken), kann eine Adrenalinbehandlung weniger wirksam sein. Bitte informieren Sie daher Ihren Arzt darüber, dass Sie TRAVOPROST/TIMOLOL AL verwenden, wenn Sie andere Arzneimittel bekommen sollen.

TRAVOPROST/TIMOLOL AL kann die Farbe Ihrer Iris (der farbige Teil Ihres Auges) verändern. Diese Veränderung ist möglicherweise dauerhaft.

Unter Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL kann die Länge, Dicke, Farbe und/oder Anzahl Ihrer Wimpern zunehmen. Auch kann TRAVOPROST/TIMOLOL AL ungewöhnliches Haarwachstum auf Ihren Augenlidern bewirken.

Travoprost kann durch die Haut in den Körper gelangen und sollte daher von schwangeren Frauen oder Frauen, die schwanger werden wollen, nicht angewendet werden. Falls das Medikament auf die Haut gelangt, waschen Sie es daher sofort gründlich ab.

KINDER UND JUGENDLICHE

TRAVOPROST/TIMOLOL AL sollte von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

AUSWIRKUNGEN BEI FEHLGEBRAUCH ZU DOPINGWENKEN

Die Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen. Die gesundheitlichen Folgen der Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL als Dopingmittel können nicht abgesehen werden, schwerwiegende Gesundheitsgefährdungen sind nicht auszuschließen.

Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

TRAVOPROST/TIMOLOL AL kann mit anderen Arzneimitteln, einschließlich anderer Augentropfen zur Glaukombehandlung, die Sie anwenden, wechselwirken. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie

- andere Arzneimittel zur Blutdrucksenkung, Herzbehandlung einschließlich Quinidin (wird zur Behandlung von Herzerkrankungen und einiger Malariaformen verwendet),
- Diabetesbehandlung oder
- Antidepressiva wie Fluoxetin und Paroxetin, anwenden oder beabsichtigen, solche Arzneimittel anzuwenden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenden Sie TRAVOPROST/TIMOLOL AL nicht an, wenn Sie schwanger sind, es sei denn, Ihr Arzt hat dies so angewiesen. Wenn die Möglichkeit besteht, dass sie schwanger werden könnten, müssen Sie während der Behandlung mit TRAVOPROST/TIMOLOL AL ein zuverlässiges Verhütungsmittel benutzen.

Wenden Sie TRAVOPROST/TIMOLOL AL nicht an, wenn Sie stillen. TRAVOPROST/TIMOLOL AL kann in die Milch übertragen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Kurz nach dem Eintropfen von TRAVOPROST/TIMOLOL AL werden Sie möglicherweise leicht verschwommen sehen. Daher sollten Sie nicht Auto fahren bzw. keine Maschinen bedienen, bis dies abgeklungen ist.

TRAVOPROST/TIMOLOL AL enthält 150 Mikrogramm Benzalkoniumchlorid pro ml Lösung. Benzalkoniumchlorid kann von weichen Kontaktlinsen aufgenommen werden und kann zur Verfärbung der Kontaktlinsen führen. Sie müssen die Kontaktlinsen vor der Anwendung dieses Arzneimittels entfernen und dürfen sie erst nach 15 Minuten wieder einsetzen.

Benzalkoniumchlorid kann auch Reizungen am Auge hervorrufen, insbesondere, wenn Sie trockene Augen oder Erkrankungen der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) haben. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn nach der Anwendung dieses Arzneimittels ein ungewöhnliches Gefühl, Brennen oder Schmerz im Auge auftritt.

Macrogolglycerolhydroxystearat kann Bindehautreizungen hervorrufen.

3. Wie ist TRAVOPROST/TIMOLOL AL anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

1 Tropfen einmal täglich in das betroffene Auge oder die betroffenen Augen tropfen – abends oder morgens, immer zur gleichen Tageszeit.

Wenden Sie TRAVOPROST/TIMOLOL AL nur dann an beiden Augen an, wenn Ihr Arzt dies angeordnet hat. Wenden Sie TRAVOPROST/TIMOLOL AL so lange an, wie von Ihrem Arzt verordnet.

Wenden Sie TRAVOPROST/TIMOLOL AL ausschließlich zum Eintropfen in Ihre Augen an.

- Unmittelbar vor der ersten Anwendung der Flasche entfernen Sie die umhüllende Schutzhülle, nehmen die Flasche heraus (Abbildung 1) und schreiben das Öffnungsdatum auf die dafür vorgesehene Stelle auf dem Etikett.

- Legen Sie die Flasche und einen Spiegel bereit.
- Waschen Sie Ihre Hände.
- Schrauben Sie die Kappe ab.

- Halten Sie die Flasche mit der Spitze nach unten zwischen dem Daumen und den Fingern.

- Beugen Sie den Kopf zurück. Ziehen Sie das Augenlid mit einem sauberen Finger nach unten, bis ein Spalt zwischen Lid und Auge entsteht. Tropfen Sie hier ein (Abbildung 2).

- Bringt eine Spalte zwischen Auge und Spiegel an. Verwenden Sie einen Spiegel, wenn dies das Eintropfen erleichtert.

- Berühren Sie jedoch weder das Auge, das Augenlid noch die Augenumgebung mit der Tropferspitze, da sonst Keime in die Tropfen gelangen können.

- Gelingt es nicht, die Flasche aus, so dass sich ein Tropfen TRAVOPROST/TIMOLOL AL löst (Abbildung 3).

- Nachdem Sie die Augentropfen angewendet haben, drücken Sie mit einem Finger 2 Minuten lang auf den Augenwinkel neben der Nase (Abbildung 4). Das verhindert, dass TRAVOPROST/TIMOLOL AL in den übrigen Körper gelangt.

- Wenn Sie die Tropfen für beider Augen verwenden, wiederholen Sie die Schritte

- am anderen Auge die Flasche sofort nach Gebrauch wieder fest.

- Verschließen Sie die Flasche sofort nach Gebrauch wieder fest.

- Öffnen Sie jeweils nur eine Flasche zur selben Zeit. Entfernen Sie die umhüllende Schutzhülle der nächsten Flasche erst, wenn Sie die neue Flasche anwenden wollen.
- **Vier Wochen nach dem ersten Öffnen müssen Sie die Augentropfen wegwerfen** und eine neue Flasche anwenden, um Augeninfektionen zu vermeiden.

Sollte ein Tropfen nicht ins Auge gelangt sein, tropfen Sie nach.

Wenn Sie eine größere Menge von TRAVOPROST/TIMOLOL AL angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von TRAVOPROST/TIMOLOL AL angewendet haben, als Sie sollten, spülen Sie das Auge mit lauwarmem Wasser aus. Tropfen Sie nicht mehr nach, bis es Zeit für die nächste planmäßige Anwendung ist.

Wenn Sie die Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL vergessen haben

Wenn Sie eine Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL vergessen haben, setzen Sie die Behandlung mit der nächsten planmäßigen Anwendung fort. Tropfen Sie nicht die doppelte Menge ein, um die versäumte Dosis nachzuholen. Die Dosierung sollte einen Tropfen täglich in das/die betroffene(n) Auge(n) nicht übersteigen.

Wenn Sie die Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL abbrechen

Wenn Sie die Behandlung mit TRAVOPROST/TIMOLOL AL abbrechen, ohne vorher Ihren Arzt zu informieren, ist Ihr Augeninnendruck nicht mehr kontrolliert, was zu Sehverlust führen kann.

Wenn Sie zusätzlich andere Augentropfen anwenden, lassen Sie zwischen der Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL und anderen Augentropfen mindestens 5 Minuten vergehen.

Wenn Sie weiche Kontaktlinsen tragen, nehmen Sie die Kontaktlinsen heraus, bevor Sie die Augentropfen anwenden. Setzen Sie die Kontaktlinsen frühestens 15 Minuten nach der Anwendung wieder ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Außer bei stark ausgeprägten Reaktionen können Sie die Behandlung fortführen. Wenn Sie besorgt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Setzen Sie die Anwendung von TRAVOPROST/TIMOLOL AL nicht ab, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

SEHR HÄUFIG (KANN MEHR ALS 1 VON 10 BEHANDELTN BETREFFEN):
Auswirkungen auf das Auge: Rötung der Augen.

HÄUFIG (KANN BIS ZU 1 VON 10 BEHANDELTN BETREFFEN):

Auswirkungen auf das Auge: Entzündung der Augenoberfläche mit oberflächlichen Schädigungen, Augenschmerzen, Verschwommensehen, anomales Sehvermögen, trockenes Auge, Augenjuckreiz, Augenbeschwerden, Zeichen und Symptome einer Augenreizung (z.B. Brennen, Stechen).

GELEGENTLICH (KANN BIS ZU 1 VON 100 BEHANDELTN BETREFFEN):

Auswirkungen auf das Auge: Entzündung der Augenoberfläche, Entzündung der Augenlider, geschwollene Bindehaut, verstärktes Wimpernwachstum, Entzündung der Regenbogenhaut (Iris), Entzündung der Augen, Lichtempfindlichkeit, herabgesetztes Sehvermögen, Augenmüdigkeit, Augenallergie, Augenschwellung, verstärkter Tränenfluss, Augenlidrötung, Farbveränderung des Augenlids, Dunklerwerden der Haut (um die Augen herum).

Allgemeine Nebenwirkungen: Allergische Reaktion auf die Wirkstoffe, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, erhöhte oder verminderte Blutdruck, Kurzatmigkeit, verstärkter Haarwuchs, Schleimfluss in den Nasenrachenraum, Hautentzündungen und Juckreiz, verlangsamter Herzschlag.

SELTEN (KANN BIS ZU 1 VON 1.000 BEHANDELTN BETREFFEN):

Auswirkungen auf das Auge: Dünnerwerden der Augenoberfläche, Entzündung der Drüsen am Augenlid (Meibom-Drüsen), gerissene Blutgefäße im Augeninneren, Lidrandverkrustungen, ungewöhnlich positionierte Wimpern, ungewöhnliches Wimpernwachstum.

Allgemeine Nebenwirkungen: Nervosität, unregelmäßiger Herzschlag, Haarausfall, Stimmerkrankungen, Atemprobleme, Husten, Halsreizungen, Ausschläge, anomale Blutwerte (Leber), Hautverfärbung, Durst, Erschöpfung, unangenehmes Gefühl in der Nase, Urinverfärbungen, Schmerzen in Armen und Beinen.

NICHT BEKANNT (HÄUFIGKEIT AUF GRUNDLAGE DER VERFÜGBAREN DATEN NICHT ABSCHÄTZBAR):

Auswirkungen auf das Auge: Erschlaffung der Augenlider (führt dazu, dass die Augen halb geschlossen bleiben), eingesunkene Augen (Augen erscheinen eingefallen), Veränderung der Irisfarbe (farbiger Teil des Auges).

Allgemeine Nebenwirkungen: Hauausschlag, Herzversagen, Brustschmerzen, Schlaganfall, Ohnmacht, Depression, Asthma, erhöhter Herzschlag, Taubheits- oder Kribbelgefühl, Herzstolpern (Palpitationen), Schwellungen der unteren Gliedmaßen, schlechtes Geschmacksempfinden, Halluzination.

WEITERE NEBENWIRKUNGEN:

TRAVOPROST/TIMOLOL AL ist ein Kombinationspräparat aus zwei Wirkstoffen. Wie bei anderen am Auge angewandten Arzneimitteln gelangen Travoprost und Timolol (ein Betablocker) ins Blut. Dabei können (ein Betablocker) unerwünschte Wirkungen ähnlich wie bei Betablockern auftreten, die intravenös und/oder über den Mund (oral) aufgenommen werden. Die Häufigkeit unerwünschter Nebenwirkungen ist bei Anwendung am Auge geringer als bei Anwendung am Auge oder nach Injektion über den Mund oder nach Injektion.

Die folgenden aufgeführten Nebenwirkungen bei beobachteten Reaktionen innerhalb der Klasse der Augen anwendeten Betablockern oder Reaktionen, die bei den alleinigen Anwendungen von Travoprost beobachtet wurden:

Auswirkungen auf das Auge:

Augenlidentzündung, Hornhautentzündung, Netzhaut nach einem Filtrationseingriff, was Sehstörungen verursachen kann, verminderte Hornhautempfindlichkeit, Hornhauterosion (Schädigung der vorderen Schicht des Augapfels), Doppeltsehen, Augenausdrift, Schwellung, um das Auge herum, Jucken, Augenlid, nach außen Drehen des Augenlids mit Augenlid, Augenlid, verminderte Sinnesempfindung des Auges (Idee), Erkrankung der Augenlider, Lichte Augen, verminderte Sinnesempfindung des Auges, Pigmentierung im Augeninneren, Vergrößerung, Pigmentierung im Augeninneren, Veränderungen der Struktur der Wimpern, anomale Gesichtsfeldveränderungen.

ALLGEMEINE NEBENWIRKUNGEN

- Erkrankungen des Ohrs und des Labyrinths: Schwindel mit Drehschwindel, Ohrgeräusche.
- Herz und Kreislauf: niedrige Herzfrequenz, Herzstolpern (Palpitationen), Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe (Ödeme), Veränderungen des Herzschlagrhythmus oder der Herzfrequenz, Herzkrankheit mit Kurzatmigkeit und Schwellungen der Füße und Beine durch Flüssigkeitsansammlungen (dekomprimierte Herzinsuffizienz), eine bestimmte Form der Herzrhythmusstörung, Herzinfarkt, niedriger Blutdruck, Raynaud-Phänomen, kalte Hände und Füße, verminderte Blutversorgung des Gehirns.

- Atmung: Verengung der Atemwege in den Lungen (insbesondere bei Patienten mit einer solchen Vorerkrankung), laufende oder verstopfte Nase, Niesen (aufgrund einer Allergie), Atembeschwerden, Nasenbluten, trockene Nase.

- Nervensystem und Allgemeinerkrankungen: Schlafstörungen (Insomnie), Albträume, Gedächtnisverlust, verminderte Kraft und Energie, Ängstlichkeit (übermäßiger emotionaler Stress).

- Magen und Darm: Geschmacksstörungen, Übelkeit, Verdauungsstörungen, Durchfall, trockener Mund, Unterleibsschmerzen, Erbrechen und Verstopfung.

- Allergie: verstärkte allergische Symptome, allergische Reaktionen am ganzen Körper einschließlich Schwellungen unter der Haut, die auch im Gesicht und den Extremitäten auftreten können – dabei können sich die Atemwege verengen, was zu Schluck- und Atembeschwerden führen kann; Ausschlag lokal oder am ganzen Körper, Juckreiz, schwere lebensbedrohliche allergische Reaktion.

- Haut: weiß bis silberfarben aussehender Hautausschlag (psoriasisiformer Ausschlag) oder Verschlechterung eines Hautausschlages (Psoriasis), Hautabschälungen, anomale Veränderungen der Haarstruktur, Entzündung der Haut mit juckendem Ausschlag und Rötung, Veränderung der Haarfarbe, Verlust von Wimpern, Juckreiz, anomales Haarwachstum, Rötung der Haut.

- Muskeln: verstärkte klinische Zeichen und Symptome einer Muskelkrankheit (Myasthenia gravis), ungewöhnliche Empfindungen wie Kribbeln, Muskelschwäche/Muskelermüdung, Muskelschmerzen, die nicht durch körperliche Anstrengung verursacht sind, Gelenkschmerzen.

- Nieren- und Harnwegserkrankungen: Schwierigkeiten und Schmerzen beim Wasserlassen, unfreiwillige Blasenentleerung.

- Fortpflanzung: sexuelle Funktionsstörungen (sexuelle Dysfunktion), verringertes sexuelles Verlangen (Libido).

- Stoffwechsel: niedriger Blutzucker, erhöhter Wert für Prostatakrebs-Marker.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist TRAVOPROST/TIMOLOL AL aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton, der Hülle und dem Flaschenetikett nach „verwendbar bis“ oder „verw. bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Vor dem Öffnen sind für dieses Arzneimittel bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Flasche in der Schutzhülle aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Nach dem erstmaligen Öffnen sind für dieses Arzneimittel keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Vier Wochen nach dem ersten Öffnen müssen Sie die Augentropfen wegwerfen und eine neue Flasche anwenden, um Augeninfektionen zu vermeiden. Fragen Sie das Datum, an dem Sie die Flasche öffnen, jeweils in das Feld auf dem Flaschenetikett und auf der Faltschachtel ein.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was TRAVOPROST/TIMOLOL AL 40 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen, Lösung enthält

Die Wirkstoffe sind: Travoprost und Timolol.

Jeder ml Lösung enthält 40 Mikrogramm Travoprost und 5 mg Timolol als Timololmaleat.

Die sonstigen Bestandteile sind

Benzalkoniumchlorid, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.), Trometamol, Natriumedetat (Ph.Eur.), Borsäure, Mannitol, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Geeignetes Wasser.

Wie TRAVOPROST/TIMOLOL AL 40 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen, Lösung aussieht und Inhalt der Packung

Klare, praktisch partikelfreie, farblose, wässrige Lösung in 5 ml Flasche aus Polypropylen mit farblosem LDPE-Tropfenz und einem weißen, opakem LDPE-Schraubverschluss mit Originalitätsverschluss.

Jede Flasche enthält in einer Schutzhülle verpackt. Eine Flasche enthält 2,5 ml Lösung.

TRAVOPROST/TIMOLOL AL 40 Mikrogramm/ml + 5 mg/ml Augentropfen, Lösung ist in Packungen mit 1/2,5 ml und 3 x 2,5 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ALIUD-PHARMA® GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 19

D-89150 Laichingen · info@aliud.de

Hersteller

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.

9296389 2012